

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 173.

Dienstag, den 22. Juni.

1847.

Morgen Mittwoch den 23. Juni 1847, Abends 6 Uhr,

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung kommen:

- 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über den Antrag des Stadtverordneten Herrn Köhler auf Errichtung von Districtschulen und Minoritätsgutachten in derselben Angelegenheit;
- 2) Gutachten der Deputation zum Localstatut:
  - a) über die dem Amtsnachfolger des Obernachtwächters Vogel zu gewährende jährliche Gehaltszulage von 25 Thaler;
  - b) über die tauschweise Abtretung der Realjurisdiction über 11 Acker Wiese in Schleußiger Flur an das Königliche Kreisamt;
- 3) Bericht der Marktdeputation über die Eingabe der Marktbudenbesitzer Herrn Fr. W. Römers u. Gen.

### Bekanntmachung.

Die **unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken** wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt, den Vorstädten und den zu der Stadt, dem Königlichen Kreisamte und der Universität gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von jetzt an während eines Zeitraums von sechs Wochen und zwar in jeder Woche **Donnerstags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr** auf dem Rathhause alhier zwei Treppen hoch in einem daselbst linker Hand befindlichen Locale stattfinden.  
Leipzig, den 20. Mai 1847. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross**.

### Bekanntmachung.

Da sich das im vorigen Jahre zur Vertilgung der Ratten angewendete Phosphormittel bewährt hat, so wollen wir dessen Anwendung wiederholen lassen und es ist heute in den Hauptschleusen der innern Stadt damit begonnen worden. Wir fordern daher die hiesigen Hausbesitzer, vorzugsweise aber diejenigen von ihnen, deren Häuser durch Beischleusen mit den Hauptschleusen in Verbindung stehen, hiermit auf, sich des obigen Mittels gleichzeitig zu bedienen, auch die nöthige Vorsicht dabei anzuwenden. Vorräthe davon sind in jeder hiesigen Apotheke zu haben.  
Leipzig, den 21. Juni 1847. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross**.

### Bekanntmachung.

Da mit dem Monat Juni d. J. der zur Besorgung der Schornsteinfegerarbeit in den einzelnen Bezirken von uns festgesetzte dreijährige Zeitraum zu Ende geht, so soll, nach erfolgter anderweiter Ausgleichung der einzelnen Bezirke unter sich, ein Wechsel der hiesigen Schornsteinfegermeister von und mit dem 1. Juli dieses Jahres an in der Masse eintreten, daß von diesem Zeitpunkte an die Schornsteinfegerarbeit

#### im 1. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, als:

Bosenstraße,  
Grimma'sche Straße Nr. 1 bis mit Nr. 8,  
Holzgasse,  
Johannisvorstadt,  
Kleine Gasse,  
Königsplatz Nr. 13 bis mit Nr. 19,  
Königsstraße,  
Markt Nr. 16 und 17,  
Neumarkt Nr. 1 bis mit Nr. 22,  
Morisdamm,

Peterskirchhof,  
Petersstraße Nr. 28 bis mit Nr. 48,  
Preußergäßchen,  
Rohplatz Nr. 1 bis mit Nr. 13,  
Schrottergäßchen,  
Ulrichsgasse Nr. 1 bis mit Nr. 78,  
Kleine Windmühlengasse,  
Windmühlenstraße Nr. 16 bis mit Nr. 51,  
Zeiger Straße Nr. 14,  
neuer Anbau vor dem Windmühlenthore bis zum Zeiger Thore

von dem Schornsteinfegerobermeister Herrn **Albert Knauth**;

#### im 2. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich begreift, als:

Barfußgäßchen Nr. 6 bis mit Nr. 13,  
Kleine Burggasse,

Burgstraße,  
Kleine Fleischergasse Nr. 18 bis mit Nr. 29,